

# SO SIND SIE MIT IHREM LINKEDIN-IMPRESSUM AUF DER SICHEREN SEITE

Veröffentlicht am 13. August 2014 von Rüdiger

Das Landgericht Stuttgart hat vor kurzem das [Xing-Impressum](#) aufs Korn genommen. Es wäre zu schwer zu finden, meinte das Gericht. Falls Sie ein Profil beim Xing-Konkurrenten LinkedIn besitzen, sollten Sie auch dort für ein einwandfreies Impressum sorgen. Unsere Media Company erstellt für Ihre Partnerunternehmen Webpräsenzen mit rechtssicheren Impressen. Auf LinkedIn müssen Sie jedoch selbst tätig werden.

Abmahn-Anwälte reiben sich die Hände, wenn Sie eine abmahnwürdige Webpräsenz entdecken. Denn an einer **Abmahnung** gegen den Betreiber können Sie gut verdienen. Damit Sie mit Ihrem **LinkedIn-Profil** nicht in deren Visier geraten, sollten Sie dort einen **Link zum Impressum Ihrer Webpräsenz** platzieren. Denn sonst **haften Sie für die fehlenden rechtlichen Angaben**.

Im Unterschied zu Xing bietet das soziale Netzwerk LinkedIn **keine Impressumsfunktion** an. Sie können aber trotzdem für mehr Rechtssicherheit sorgen, indem Sie einen **Impressums-Link** im Bereich „Kontakt Daten“ oder „Über mich“ unterbringen.

**Der Rechtsanwalt Thomas Schwenke empfiehlt diese Vorgehensweise:**

**1. Impressum in den Kontaktdaten:** In den **Kontaktdaten auf Ihrer Profilseite** setzen Sie einen Link, der zum Impressum auf Ihrer Webpräsenz führt. Diesen Verweis sehen allerdings nur angemeldete LinkedIn-Nutzer.

**2. Impressum im „Über mich“-Bereich:** Um auf Nummer sicher zu gehen, sollten Sie den Link auch in der **Zusammenfassung der „Über mich“-Rubrik** aufführen. Alternativ können Sie hier das ausgeschriebene Impressum veröffentlichen.

Diese Lösung hat bislang kein Gericht beanstandet. Sie erhöhen so auf jeden Fall die **Rechtssicherheit Ihres LinkedIn-Profiles**. Denn wenn ein **Impressum oben auf einer Profilseite klar erkennbar** ist, entspricht das genau dem, was das Gesetz verlangt. Eine weitere gesetzliche Vorgabe ist, dass der Profilbesucher mit **höchstens zwei Klicks dorthin gelangt**. Wenn Sie sich an die Empfehlung von Rechtsanwalt Schwenke halten, werden diese Anforderungen erfüllt.

Wer Abmahnungen auf die leichte Schulter nimmt, riskiert teure Strafzahlungen. Unsere **Media Company aus Düsseldorf** lässt es aber mit **rechtssicheren Webpräsenzen** erst gar nicht so weit kommen. [Sprechen Sie uns an](#), wenn Sie Fragen zu sozialen Netzwerken wie LinkedIn haben.

Quelle: [Anleitung für ein rechtssicheres Impressum bei Xing und LinkedIn](#) von Thomas Schwenke